



Thema: Schmetterlinge, Wildbienen und Co.

NEWSLETTER

STEUERUNGSGRUPPE |
NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

gps
Gemeinnützige Gesellschaft für
Paritätische Sozialarbeit mbH

Gemeinsam für den Insektenschutz – Warum jede Blüte zählt!

Sehr geehrte Kolleg*innen,

Der Steuerkreis "Nachhaltigkeit und Klimaschutz" der GPS und des Landesverbandes freut sich, Ihnen den dritten Newsletter zu präsentieren. In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Thema Insektenschutz und zeigen, wie jede*r dazu beitragen kann, bedrohte Arten zu unterstützen.

WARUM INSEKTEN- FREUNDLICHKEIT WICHTIG IST

Insekten spielen eine zentrale Rolle in unserem Ökosystem – sie bestäuben Pflanzen, sorgen für fruchtbare Böden und dienen als Nahrungsquelle für viele andere Tiere. Doch der Bestand vieler Arten ist massiv bedroht. Insbesondere Wildbienen kämpfen mit Nahrungsmangel und Lebensraumverlust. Dabei gibt es allein in Deutschland rund 600 einheimische Wildbienenarten, von denen fast die Hälfte als gefährdet gilt.



Foto: Grünanlage Haus der Parität

Lebensräume für Bestäuber: Stadtbiene, Schmetterlinge und Co.

BESTÄUBER SICHERN UNSERE ERNÄHRUNG!

Rund 75 % aller Kulturpflanzen weltweit sind auf tierische Bestäuber angewiesen! Dazu zählen nicht nur Insekten, sondern auch Vögel und Fledermäuse. Ohne sie gäbe es viele Obst- und Gemüsesorten nicht mehr – ein drastischer Verlust für Biodiversität und Ernährungssicherheit..

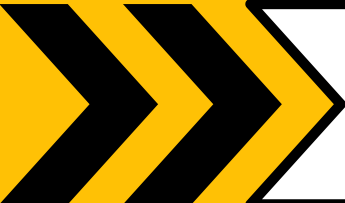
STADTBIENEN STATT LANDBIENEN!

Dörfer und Städte bieten Bienen heute oft bessere Lebensräume als landwirtschaftlich genutzte Flächen. Grund dafür sind monotone Feldflure, die kaum blühende Pflanzen enthalten. In urbanen Gebieten finden Bienen hingegen auf Balkonen, in Parks und Gärten ein vielfältigeres Nahrungsangebot.

WER SCHMETTERLINGE LIEBT, SOLLTE AN IHRE RAUPEN DENKEN!

Viele Schmetterlingsarten sind auf ganz bestimmte Pflanzen angewiesen – nicht nur als Erwachsene, sondern bereits als Raupen:

Mehr als 30 Schmetterlingsarten nutzen Brombeeren und Himbeeren als Futterquelle für ihre Raupen. Der Kaisermantel braucht Veilchen. Der Schwalbenschwanz ernährt sich von Dill, Fenchel und Wilder Möhre. Brennnesseln sind lebenswichtig für Admiral, Tagpfauenauge, Landkärtchen und Kleiner Fuchs.



Unsere Aufgabe: Lebensräume für Wildbienen und Schmetterlinge erhalten und fördern!
(Schon mit kleinen Maßnahmen können Sie helfen – mehr dazu auf [Seite 5.](#))

NEWSLETTER

STEUERUNGSGRUPPE | NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

Wildbienen – Überraschendes aus der Welt der kleinen Bestäuber

Wussten Sie, dass ...



die kleinste Wildbiene, die Steppenbiene, nur 4 mm groß ist, während eine Hummelkönigin bis zu 30 mm erreichen kann?



Mohnbienen jedes ihrer 30 Nester, das sie jeweils für ein einzelnes Ei gräbt, mit Mohnblütenblättern tapezieren – doch leider vom Aussterben bedroht sind?



Wildbienen-Männchen oft aneinander gekuschelt in Blüten schlafen?



Hummeln „Stinkefüße“ haben, um anderen anzuzeigen, dass eine Blüte bereits besucht wurde?



Viele Wildbienen auf bestimmte Blüten spezialisiert sind und nur dort Nektar und Pollen sammeln, z.B. die Glockenblumen-Scherenbiene, die Natternkopf-Mauerbiene, die Rainfarn-Maskenbiene?



einige Wildbienen nur einen Flugradius von 150 bis 200 Metern haben – im Gegensatz zu Honigbienen, die bis zu 3 km weit fliegen? Darum sind auch kleine Blühflächen wie Balkone oder Bauminselfen wichtige Blütenhabitate sogenannte Trittstein-Biotope.



Mauerbienen über 2.500 Blüten pro Tag bestäuben und dabei 120-mal effektiver sind als Honigbienen? (Mauerbienen sind übrigens die häufigsten Besiedler von Insektenhotels.)



Hummeln sogenannte Vibrationsbestäuber sind und Pflanzen wie Tomaten, Paprika oder Peperoni ohne sie nicht bestäubt werden könnten?



viele herkömmliche Balkonpflanzen wie Geranien, Fuchsien oder Petunien keine Nahrung für Bienen bieten?

Was kann jeder von uns tun?

SCHON KLEINE VERÄNDERUNGEN IM GARTEN ODER AUF DEM BALKON HELFEN, DIE LEBENSBEDINGUNGEN FÜR INSEKTEN ZU VERBESSERN:

- » TORFFREIE BLUMENERDE VERWENDEN
- » EINHEIMISCHE WILDPFLANZEN STATT EXOTISCHER BLÜHPFLANZEN SETZEN
- » GARTENPFLEGE ANPASSEN – ERST IM FRÜHJAHR AUFRÄUMEN, DAMIT INSEKTEN ÜBERWINTERN KÖNNEN
- » BLÜHINSELN IM RASEN STEHEN LASSEN
- » EINFACH BLÜHENDE STATT GEFÜLLTE ROSEN WÄHLEN, DENN IN GEFÜLLTEN BLÜTEN GIBT ES KEINE STAUBGEFÄSSE UND DAMIT KEIN POLLEN FÜR BIENEN
- » WILDE ECKEN IM GARTEN BELASSEN – STEINHAUFEN, TOTHOLZ, REISIGHAUFEN MIT GEHÖLZSCHNITT ODER BRENNNESSELN SIND WERTVOLLE LEBENSÄUMLÄCHE
- » WASSERSTELLEN FÜR VÖGEL UND INSEKTEN ANBIETEN – MIT STEINEN ODER ÄSTCHEN, DAMIT INSEKTEN NICHT ERTRINKEN

be the
CHANGE



Foto: Bienenhaus Haus der Parität

NEWSLETTER

STEUERUNGSGRUPPE | NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

Pflanzen, die Insekten wirklich helfen

Blumen: Witwenblumen, Glockenblumen, Schafgarbe, Wasserdost, Skabiosen, Ehrenpreis, Nelken, Ziest, Braunelle, Hornklee, Sterndolde, Flockenblumen, Fette Henne, Bergminze, Blutweiderich, Mauerpfeffer, Berglauch, Färberkamille, Kuhschelle, Königskerze, Lungenkraut

Kräuter: Thymian, Rosmarin, Schnittlauch, Salbei – einfach blühen lassen!

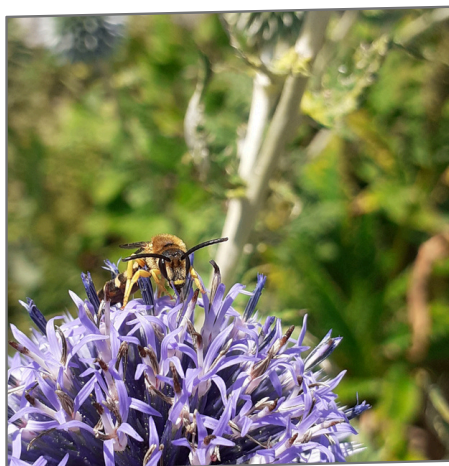
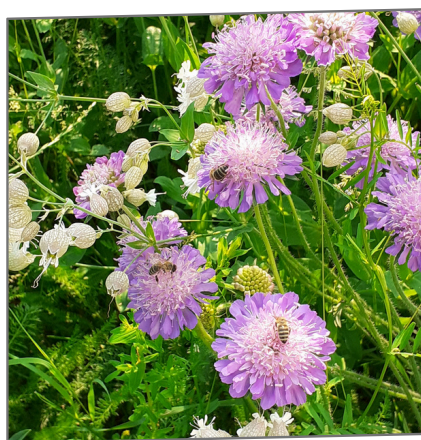
Obst: Stachel- und Johannisbeeren, Obstbäume, auch Zierformen

Einheimische Sträucher: Holunder, Kornelkirsche, Weißdorn, Heckenrosen, Felsenbirne, Schlehe, Berberitze, Hartriegel



Nachhaltigkeit bei uns

Bereits an vielen Stellen der GPS wurden Außenbereiche und Balkone begrünt. Doch es gibt noch viel Potenzial! Haben Sie eine Idee für insektenfreundliche Bepflanzungen oder möchten ein Hochbeet anlegen? Dann melden Sie sich gerne bei Ihrem Vorgesetzten oder bei den Mitgliedern des Steuerkreises.



Fotos: Blumen Balkon Fachdienst

HERZLICHEN DANK FÜR IHR ENGAGEMENT!

Weitere Infos:

Weniger Bienen, Fliegen, Schmetterlinge
Dramatischer Rückgang der Fluginsekten

So bauen Sie wirksame Nisthilfen für Wildbienen
Gut gemacht statt gut gemeint

Urbane Oase für Mensch und Tier
Tipps für einen insektenfreundlichen Balkon



NEWSLETTER

STEUERUNGSGRUPPE | NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ